Ausschreibung

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen 2014

Zusatzbestimmungen für Bayern- und Landesliga

Teilnehmende Vereine Bayernliga

Teilnehmende Vereine Landesliga

Ausschreibung DSV

Punktetabelle DSV

Bayerischer Schwimmverband

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen

Spezielle Ausschreibungspunkte für die Bayern- und Landesliga 2014

---

1. Meldegeld

Pro Mannschaft € 100,00, der Betrag ist bis zum Beginn der Veranstaltung beim Ausrichter einzuzahlen. Bei Nichtantreten wird ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld (enM) in Höhe von € 200,00 an den BSV fällig.
Achtung: Zusätzlich zum erhöhten nachträglichen Meldegeld muss auch das Meldegeld in Höhe von € 100,00 an den Ausrichter bezahlt werden.
Ersetzt Punkt 2.8 der DSV-Ausschreibung „Besondere Bestimmungen ... – Meldegeld“

2. Kampfrichter

Der BSV-Kampfrichterobmann teilt in Absprache mit den betroffenen Bezirksobleuten pro Veranstaltungsort die Schiedsrichter ein und informiert den Ausrichter darüber.
Jede Mannschaft muss zu jedem Wettkampfabschnitt zwei Kampfrichter stellen. Vereine, die mit zwei Mannschaften in derselben Liga antreten, müssen nur drei Kampfrichter stellen. Die Kampfrichter dürfen nicht Mannschaftsmitglieder sein, sie müssen nicht dem beteiligten Verein angehören. Bei Nichtgestellung sind € 50,00 pro Kampfrichter und Abschnitt an den BSV zu zahlen. Dem Ausrichter sind die Kampfrichter bis spätestens drei Tage vor dem Wettkampf zu melden.
Hinweis:
Ein ausrichtender Verein, der auch Mannschaften an anderen Orten starten lassen muss, kann von dieser Regelung ausschließlich durch den DMS-Sachbearbeiter befreit werden. Im Falle einer solchen Ausnahmegenehmigung werden die betroffenen Ausrichter vom DMS-Sachbearbeiter über die Kampfrichterbefreiung informiert.
Ersetzt Punkt 2.11 der DSV Ausschreibung „Besondere Bestimmungen ... – Kampfgericht“

3. Termine

Gemäß Beschluss des Fachausschusses Schwimmen im BSV finden die Durchgänge der Bayernliga und der Landesliga des BSV am Wochenende 01./02. Februar 2014 statt.
Die Wettkämpfe in der Bezirksliga müssen im Zeitraum 01. Januar bis 28. Februar 2014 ausgetragen werden.

4. Anzahl der Starts (neu)

Jeder Schwimmer darf nur in max. vier Wettkämpfen starten (Ausnahme 1. Bundesliga: max. fünf Starts).

5. Startberechtigung / Einschränkungen

Startberechtigt in allen Ligen des DMS sind im Jahr 2014 Schwimmer ab Jahrgang 2004 und älter. Der Jahrgang 2004 ist über 800 m und 1500 m Freistil, 200 m Schmetterling und 400 m Lagen nicht startberechtigt. Dieser Jahrgang darf grundsätzlich pro Tag nicht mehr als sechs Starts durchführen.

6. Auf- / Abstieg

Siehe hierzu Punkt 1.10 der DSV-Ausschreibung.

7. Abmeldungen

Siehe hierzu Punkt 1.14 der DSV-Ausschreibung.

Hannes Kießling
DMS-Sachbearbeiter

Bayerischer Schwimmverband

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen
Bayernliga – 02. Februar 2014

Die Bayernliga 2014 wird in einem Durchgang mit zwei Abschnitten ausgetragen.
Der Durchgang findet am 2. Februar 2014 in Bayreuth statt. Es starten dort alle Bayernliga-Mannschaften. Der Aufstieg zur 2. Bundesliga Süd ergibt sich durch die zusammenfassende Fernwertung aller Verbandsligen des Süddeutschen Schwimmverbands. Außerdem wird der Abstieg in die Landesliga entschieden.

In Bayreuth starten
Am Sportpark 5 * 95448 Bayreuth * Tel. 0921 98614

Damen	Punkte 2013	Herren	Punkte 2013
SG Schwabmünchen-Nördl.	39084 ↓	SCW München	43734
SG Bamberg	38343	SG Stadtwerke München II	43160
SSG 81 Erlangen II	37383	SC Delphin Ingolstadt	41842
SC Regensburg I	36856	SC Regensburg I	39798
SV Bayreuth	36820	SV Wacker Burghausen	39704
SV Würzburg 05 II	36639	SSG 81 Erlangen II	37031 ↑
SV Augsburg	36140	SSV Nürnberg I	36850 ↑
SV Ottobrunn	35187 ↑	SV Würzburg 05 II	36161
SV Lohhof	35008 ↑	SSKC Pos. Aschaffenburg	35948
SC 53 Landshut	34532	SC Prinz Eugen München	34088

Der Wettkampf wird in 3 Läufen pro Wettkampfstrecke geschwommen,
z. B. 200 m Freistil:
- **1. Lauf – 7 Frauen-Mannschaften**
- **2. Lauf – 3 Frauen-Mannschaften + 3 Herren-Mannschaften**
- **3. Lauf – 7 Herren-Mannschaften**

Die 1500 m Freistil Herren und 800 m Freistil Damen werden jeweils in einem Lauf mit Doppelbelegung geschwommen!

Anfangszeiten			Einschwimmen	Beginn
1. Abschnitt	Sonntag	02.02.2014	09.00 Uhr	10.00 Uhr
2. Abschnitt	Sonntag	02.02.2014		15.00 Uhr

Ausrichter: **SV Bayreuth**
Kontaktadresse: **René Möller, Am Sportpark 5, 95448 Bayreuth**
Tel. 0921 98614 oder 0179 4900530, Fax 0921 99745
eMail <schwimmen@svbayreuth.de>

Start ausländischer Athleten
Gem. Neufassung des § 102 (2) WB gelten die Startbeschränkungen für nichtdeutsche Schwimmer bei den Mannschaftswettbewerben nur in der 1. und 2. Bundesliga des DMS sowie beim DSV-Endkampf des DMS-J (s. Amtliche Mitteilungen in swim&more 11/2013).

Kampfrichter
Es wird ausdrücklich auf Punkt 2 der speziellen Ausschreibungspunkte für die Bayernliga und Landesliga 2014 hingewiesen. Kampfrichter-Befreiung kann nur der DMS-Sachbearbeiter genehmigen.

Hannes Kießling
DMS-Sachbearbeiter

Stand: 10. Dezember 2013

Bayerischer Schwimmverband

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen
Landesliga – 01. bzw. 02. Februar 2014

Die Landesliga 2014 wird in einem Durchgang mit zwei Abschnitten ausgetragen. Die Wettkämpfe der Landesliga sind auf die nachstehenden Orte/Bäder verteilt. Der Aufstieg in die Bayernliga sowie der Abstieg in die Bezirksliga ergeben sich durch die zusammenfassende Wertung dieser vier Wettkämpfe. Mindestens die beiden punktbesten Mannschaften steigen in die Bayernliga auf.

In Nürnberg (Hallenbad Langwasser) starten

Breslauer Straße 251 * 90471 Nürnberg * Tel. 0911 803979

Damen	Punkte 2013	Herren	Punkte 2013
SSKC Pos. Aschaffenburg	34385 ↓	SG Bamberg II	33619
TV Kempten	33713	TV Kempten	33235
SSV Nürnberg II	32425	SV Ottobrunn	30884
1. FCN Schwimmen	15659 ↑	SC 53 Landshut	15990
SC Prinz Eugen München	13826	SSKC Pos. Aschaffenburg	14716 ↑
SC Delphin Ingolstadt	13530 ↓	SV Bayreuth	14550

Anfangszeiten			Einschwimmen	Beginn
1. Abschnitt	Samstag	01.02.2014	09.00 Uhr	10.00 Uhr
2. Abschnitt	Samstag	01.02.2014		14.00 Uhr

Ausrichter **TSV Katzwang**
Kontaktadresse **Dr. Reinhard Kunze, Limbachtal 6, 91126 Schwabach**
Tel. 09122 74800 oder eMail <AuR.Kunze@t-online.de>
Meldeadresse **Heide Lehner, Uhlandweg 23, 90547 Stein**
Tel. 0911 674478, Fax 0911 6887832, eMail <huw.lehner@t-online.de>

In Dachelhofen starten

Hallenbadstraße 3 * 92421 Dachelhofen * Tel. 09431 9442

Damen	Punkte 2013	Herren	Punkte 2013
SG Ergolding-Landau	15434	SG Stadtwerke München III	36603
SC Regensburg II	15165	SB Delphin Augsburg	15303
TSV Vaterstetten	15023	SC Regensburg II	14336
SG Stadtwerke München II	14997	SG Ergolding-Landau	13469
SB Delphin Augsburg	13807	TuS Dachelhofen	13426

Anfangszeiten			Einschwimmen	Beginn
1. Abschnitt	Samstag	01.02.2014	09.00 Uhr	10.00 Uhr
2. Abschnitt	Samstag	01.02.2014		14.00 Uhr

Ausrichter **TuS Dachelhofen**
Kontaktadresse **Dietmar Matthes, Ackerstraße 3, 92421 Schwandorf**
Tel. 09431 51564 oder Tel. 02642 3759, Fax 09431 550097
eMail <meldung@tus-dachelhofen-schwimmen.de>

In Weiden (Weidener Thermenwelt) starten

Raiffeisenstr. 7 * 92637 Weiden i. d. Opf. * 0961/6713219

Damen	Punkte 2013	Herren	Punkte 2013
SV München 1899	34180	SSG Neptun Germering	33468 ↓
SSG Neptun Germering	33552	SV Weiden	28948 ↓
SV Weiden	15484	SCW München II	15045 ↑
SCW München	15352 ↑	SV München 1899	13827
TSV Hohenbr.-Riemerling II	14566	ATS Kulmbach	12734

Anfangszeiten			Einschwimmen	Beginn
1. Abschnitt	Samstag	01.02.2014	09.00 Uhr	10.00 Uhr
2. Abschnitt	Samstag	01.02.2014		14.00 Uhr

Ausrichter: **SV Weiden**
Kontaktadresse **Bernd Michael Zielonka, Hirtenweg 12, 92637 Weiden**
Tel. + Fax 0961 3812384, eMail <meldungen@svweiden21.de>

In Auerbach (Hallenbad an der Neuhauser Str.) starten

Neuhauser Straß1 1 a * 91275 Auerbach * Tel. 09643 516

Damen	Punkte 2013	Herren	Punkte 2013
SSG Penzberg-Tutzing	15682	SSG 81 Erlangen III	15227 ↑
SSG 81 Erlangen III	15053	SSG Penzberg-Tutzing	14989
SV Delphin Herzogenaurach	14516	SG Nordoberpfalz	14475
SG Nordoberpfalz	13571	TSV Neuburg/Donau	12434

Anfangszeiten			Einschwimmen	Beginn
1. Abschnitt	Sonntag	02.02.2014	09.00 Uhr	10.00 Uhr
2. Abschnitt	Sonntag	02.02.2014		14.00 Uhr

Ausrichter **SV 08 Auerbach**
Kontaktadresse **Klaus Grünberger, Rosenhofer Straße 3, 91275 Auerbach**
Tel. 09643 2049640
eMail <gruenberger.klaus@t-online.de>
Quartier **Bei Kontaktadresse**

Start ausländischer Athleten

Gem. Neufassung des § 102 (2) WB gelten die Startbeschränkungen für nichtdeutsche Schwimmer bei den Mannschaftswettbewerben nur in der 1. und 2. Bundesliga des DMS sowie beim DSV-Endkampf des DMS/J (s. Amtliche Mitteilungen in swim&more 11/2013).

Kampfrichter

Es wird ausdrücklich auf den Punkt 2 der speziellen Ausschreibungspunkte für die Bayernliga und Landesliga 2014 hingewiesen. Eine Kampfrichter-Befreiung kann nur der DMS-Sachbearbeiter genehmigen.

Hannes Kießling
DMS-Sachbearbeiter

Stand: 10. Dezember 2013

Deutscher Schwimm – Verband e. V.
Fachsparte Schwimmen

Kiel, den 20. August 2013

Allgemeine Durchführungsbestimmungen

im Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) für das Wettkampfjahr 2014
und

Ausschreibung

zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) der 1. und 2. Bundesliga für das Wettkampfjahr 2014

---

1. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

1.1 Diese Allgemeinen Durchführungsbestimmungen haben Gültigkeit für den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) innerhalb des DSV und sind für alle Ligen verbindlich.

1.2 Der DMS wird für Frauen und Männer einmal je Wettkampfjahr in folgenden Leistungsklassen durchgeführt:

- 1. Bundesliga mit 12 Mannschaften
- 2. Bundesliga mit je 12 Mannschaften in den Ligen Nord, West und Süd
- Landesverbandsligen, Größe und Einteilung nach Festlegung durch den LSV-Schwimmwart
- weitere Ligen nach Bedarf und Festlegung durch den LSV-Schwimmwart bzw. Bezirksschwimmwart im SV NRW.

1.3 Für alle Ligen gilt dieses Wettkampfprogramm, welches in jedem Abschnitt jeweils vollständig ausgetragen wird: Die Mannschaften der 1. Bundesliga schwimmen das Wettkampfprogramm in drei Abschnitten an zwei aufeinanderfolgenden Tagen; die Mannschaften in allen anderen Ligen schwimmen das Wettkampfprogramm in zwei Abschnitten an einem Tag. In allen Ligen wird auf der 25 m Bahn geschwommen.

Wettkampfnummer im Abschnitt (Abs.):

1.Abs.	2.Abs.	3.Abs. nur 1.BL		
01	27	53	200m Freistil	Frauen
02	28	54	200m Freistil	Männer
03	29	55	100 m Brust	Frauen
04	30	56	100m Brust	Männer
05	31	57	200m Rücken	Frauen
06	32	58	200m Rücken	Männer
07	33	59	100m Schmetterling	Frauen
08	34	60	100m Schmetterling	Männer
09	35	61	800m Freistil	Frauen
10	36	62	1500m Freistil	Männer
11	37	63	200m Lagen	Frauen
12	38	64	200m Lagen	Männer
13	39	65	50m Freistil	Frauen
14	40	66	50m Freistil	Männer
15	41	67	200m Schmetterling	Frauen
16	42	68	200m Schmetterling	Männer
17	43	69	400 m Freistil	Frauen
18	44	70	400m Freistil	Männer
19	45	71	200m Brust	Frauen
20	46	72	200m Brust	Männer
21	47	73	100m Rücken	Frauen
22	48	74	100m Rücken	Männer
23	49	75	400 m Lagen	Frauen
24	50	76	400m Lagen	Männer
25	51	77	100m Freistil	Frauen
26	52	78	100m Freistil	Männer

1.4 **Einschränkungen**:
Schwimmer des Jahrgangs 2004 sind über 800 m Freistil, 1500 m Freistil, 200 m Schmetterling und 400 m Lagen nicht startberechtigt. Dieser Jahrgang darf **pro Tag** nicht mehr als **6 Starts** durchführen.

1.5 **Startberechtigung**:
Startberechtigt im gesamten Bereich des DMS bis in die unterste Liga sind im Jahr 2014 Schwimmer ab Jahrgang 2004 und älter.

1.6 **Wertung und Platzierung**:
Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der FINA Punktetabelle
http://www.fina.org/H2O/index.php?option=com_content&view=article&id=1373&Itemid=641)
für die 25 m Bahn. Die Auf- und Abstiegsregelung ergibt sich aus dem Ergebnis der Gesamtpunktzahl. Eine Mannschaft, die innerhalb eines Wettkampfes in mehr als fünf Wettkämpfen keine Wertung aufweist, steigt in die nächstniedrigere Liga ab.
Sind am Ende eines Wettkampfes mehrere Mannschaften einer Liga punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.

1.7 **Auf- und Abstieg**:
Bei Verzicht auf den Aufstieg verbleibt diese Mannschaft in der Liga; es steigt dann die nächstplatzierte Mannschaft auf. Ein Verzicht auf den Aufstieg muss spätestens zum Ende der Wettkampfveranstaltung dem Rundenleiter schriftlich mitgeteilt werden.

1.8 **1. und 2. Bundesliga**:
Die zwei letztplatzierten Mannschaften der 1. Bundesliga (Plätze 11 und 12) steigen in die 2. Bundesliga ab und nehmen dort die ersten Plätze ein. Steigen aus der 1. Bundesliga beide Mannschaften bei den Frauen oder Männern in eine Liga der 2. Bundesliga ab, so nehmen sie dort die ersten beiden Plätze ein. Die beiden punktbesten Mannschaften der 2. Bundesligen (übergreifende Wertung) steigen in die 1. Bundesliga auf die Plätze 11 und 12 auf.

1.9 **2. Bundesliga und höchste Landesverbandsligen**

a. Die beiden letztplatzierten Mannschaften jeder 2. Bundesliga (Plätze 11 und 12) steigen in die höchste Landesverbandsliga ab. Die beiden punktbesten Mannschaften der regional zugehörigen höchsten Landesverbandsligen (übergreifende Wertung) steigen in die 2. Bundesliga auf.

b. Steigen aus der 1. Bundesliga mehr Mannschaften in eine Liga der 2. Bundesliga ab, als aus dieser in die 1. Bundesliga aufsteigen, müssen so viele Mannschaften aus der betroffenen Liga absteigen, dass jeder Liga wieder 12 Frauenmannschaften und 12 Männermannschaften angehören.

c. Steigen mehr Mannschaften aus einer Liga der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga auf, als in diese absteigen, steigen so viele nächstplatzierte Mannschaften aus den zugehörigen Landesverbandsligen in die 2. Bundesliga auf, dass dieser Liga wieder 12 Frauenmannschaften und 12 Männermannschaften angehören. Die zuvor ermittelten Absteiger können dabei nicht wieder aufsteigen.

1.10 **Landesverbandsligen und weitere Ligen**:
Die Auf- und Abstiegsregelung aller weiteren Ligen ist wie die Auf- und Abstiegsregelung der 1. und 2. Bundesliga durchzuführen, wobei die Anzahl der Auf- und Absteiger der Ligengröße anzupassen ist. Näheres legen die zuständigen Landesschwimmwarte bzw. die Bezirksschwimmwarte in NRW fest.

1.11 **Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen**
Jeder Schwimmer in der **1. Bundesliga darf nur in fünf Wettkämpfen** starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. **In allen übrigen Ligen** darf jeder Schwimmer **nur in vier Wettkämpfen starten**, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann **nur derselbe** Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann **nur derselbe** Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine der Voraussetzungen der § 8 und § 16 WB nicht erfüllte. Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.

1.12 **Startrecht der Schwimmer**:
Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampfjahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er

in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

1.13 **Bestimmungen für Startgemeinschaften (SG)**

a) Bei der Gründung und beim Beitritt zu einer SG übernimmt diese alle bisher erworbenen Plätze ihrer Mitgliedsvereine/SG in den einzelnen Ligen.

b) Bei der Auflösung einer SG oder beim Austritt eines oder mehrerer Vereine/SG entscheidet der für die Bildung der SG zuständige LSV-Schwimmwart, welcher Verein/SG die Plätze der bisherigen SG in den einzelnen Ligen einnimmt. Ist diese Entscheidung nicht einwandfrei möglich oder erhebt ein betroffener Verein/SG Einspruch gegen die Entscheidung des LSV-Schwimmwartes, müssen die interessierten Vereine/SG innerhalb von sechs Wochen nach Auflösung der SG- spätestens jedoch drei Wochen vor dem nächsten Ligawettkampf- einen Ausscheidungswettkampf mit DMS-Wettkampfprogramm bestreiten. Die Plätze der bisherigen SG sind entsprechend den Ergebnissen dieses Ausscheidungswettkampfes durch den für die Bildung der SG zuständigen LSV-Schwimmwart zu vergeben.

1.14 **Abmelden von Mannschaften**:

a. Die Abmeldung einer Mannschaft von der Teilnahme an dem DMS muss bis spätestens zwei Monate vor der Durchführung der Wettkampfveranstaltung schriftlich beim jeweiligen Rundenleiter erfolgen. Erfolgt die Abmeldung nach dem festgelegten Stichtag, werden das Meldegeld und ein ENM nach der Ausschreibung bzw. den Durchführungsbestimmungen fällig.

b. Ein Verein kann seine Mannschaften nur von der niedrigsten Liga an aufwärts abmelden.

c. Eine aus dem DMS-System abgemeldete oder nicht teilnehmende Mannschaft wird automatisch auf den letzten Platz der entsprechenden Liga platziert. Sie steigt aber nicht in die nächstniedrigere Liga ab, sie wird aus dem kompletten DMS-System gestrichen. Im gleichen Jahr ist eine Neuanmeldung von Mannschaften, auch in der niedrigsten Liga, nicht möglich.

d. Mannschaften, die sich für den DMS qualifiziert oder für die niedrigste Liga angemeldet haben jedoch nicht rechtzeitig abmelden, nicht teilnehmen oder bei denen mehr als fünf Wettkämpfe im Wettkampf unbesetzt bleiben, haben neben dem Meldegeld in den 1. und 2. Bundesligen ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 200,00 EURO zu zahlen.

1.15 **Datenschutz:**
Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden.

1.16 **Schwimmbekleidung:**

Es sind hierfür die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden können. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.

2 Besondere Bestimmungen für den DMS 2014

2.1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen(WB), die Rechtsordnung(RO), die Wettkampf- Lizenzordnung und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS). Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis gelten zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS).

Durchführung der 1. und 2. Bundesliga

2.2. In der 1. Bundesliga wird ein Durchgang mit drei Abschnitten an einem Austragungsort an zwei Tagen durchgeführt. Die Mannschaften bei den Frauen und Männern, die am Ende des dritten Abschnittes die höchste Punktzahl aufweisen, erhalten den Titel „Deutscher Mannschaftsmeister“.

2.3. In den 2. Bundesligen schwimmen die Mannschaften der Ligen Nord, Süd und West am gleichen Wochenende einen Durchgang mit zwei Abschnitten an einem Tag. Die 12 Frauen- und 12 Männermannschaften einer Liga schwimmen jeweils in einer Halle.

2.4. Es werden je Wettkampf 2 Läufe geschwommen.

2.5. Austragungstermine:
Der Deutsche Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) wird durchgeführt:

am 01. und 02. Februar 2014 (1. Bundesliga)
am 01. Februar 2014 (2. Bundesliga)
vom 01. Januar 2014 bis 28. Februar 2014 (alle weiteren Ligen)

2.6. Teilnahmeberechtigung:
Teilnahmeberechtigt sind die Vereine, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören, sich im DMS des Vorjahres für die ausgeschriebene Liga qualifiziert haben oder für die niedrigste Liga eines LSV angemeldet haben.

2.7. Meldung zum DMS, Startkarten:
Bis spätestens 3 Tage vor Wettkampfbeginn sind die Meldungen mit Namen und Jahrgängen und ID Nummer der zum Einsatz kommenden Schwimmer und **den vorgesehenen Schwimmstrecken der Teilnehmer** an den jeweiligen Ausrichter zu senden. Es wird gebeten, die Meldungen vorzugsweise als Datei im DSV Format anzuliefern; es muss eine Meldeliste (DSV Formblatt 102) und ein Meldebogen (DSV Formblatt 101) oder ein DMS Melde-und Ergebnisbogen (DSV Formblatt 105) beigefügt werden. Der Ausrichter händigt spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn die Startkarten an die teilnehmenden Mannschaften aus. Ummeldungen für die einzelnen Wettkämpfe können jedoch unabhängig von dieser Regelung bis unmittelbar vor dem Start vorgenommen werden.

2.8. Meldegeld, erhöhtes nachträgliches Meldegeld:
In den Bundesligen beträgt das Meldegeld je Mannschaft 230,00 EURO für die 1. Bundesliga und 150,00 Euro für die 2. Bundesligen. Das Meldegeld ist vor Beginn des 1. Veranstaltungsabschnittes direkt beim Ausrichter zu entrichten.
Die Meldegelder und erhöhte nachträgliche Meldegelder aller Ligen unterhalb der 2. Bundesliga regeln die zuständigen Landesschwimmwarte bzw. die Bezirksschwimmwarte im SV NRW.

2.9. **Bahnverteilung**:
Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Wettkampf wird entsprechend dem Punktestand des DMS des Vorjahres gesetzt gemäß § 121 und § 123 WB und für die niedrigste Liga eines LSV ausgelost. Die punktbeste Mannschaft beginnt im 1. (2.) Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d. h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2. In der 1. Bundesliga gilt diese Regelung für den 3. Abschnitt entsprechend. Sofern je Wettkampf mehr als ein Lauf erfolgt, wird das rollierende System über alle Läufe des Wettkampfes durchgeführt. In beiden Läufen wechseln die Mannschaften, die im Wettkampf 1(2) auf Bahn 1 begonnen haben, im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 desselben Laufes usw.; die Mannschaften, die im Wettkampf 1 (2) auf Bahn 6 geschwommen sind, wechseln im Wettkampf 3 (4) jeweils in den anderen Lauf auf Bahn 1.

2.10. Start, Zeitmessung:
Entsprechend § 125 Abs. 6 WB, wird für die gesamte Veranstaltung die **"Ein-Start-Regel"** festgelegt. Die Wettkämpfe in allen Ligen des DMS werden mit Handzeitnahme gemäß § 133, Abs. 3 + 6 WB durchgeführt. Ausnahme ist der Wettkampf in der 1. Bundesliga; hier erfolgt automatische Zeitmessung gemäß § 133, Abs. 1 WB.

2.11. Kampfgericht:

In der 1. Bundesliga und den 2. Bundesligen stellen die Ausrichter das Wettkampfgericht; wobei der DSV in der 1. Bundesliga Schiedsrichter und Starter stellt. In der 2. Bundesliga regeln die Bereitstellung des Schiedsrichters und des Starters die Rundenleiter in Zusammenarbeit mit den zuständigen LSV-Kampfrichterobleuten. In den weiteren Ligen regeln dies die Landesschwimmverbände.

2.12. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest:
Die Vereine müssen eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 16 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre **Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis** nachgewiesen haben, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 105 Version 2012-03) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschrieben Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt.** Das Meldegeld fällt an den Ausrichter.

2.13. Siegerehrung in der 1. Bundesliga:
Die Siegerehrung des Deutschen Meisters im DMS findet unmittelbar im Anschluss an die Wettkämpfe statt.

2.14. Ergebnisdienst:
Nach Beendigung des letzten Abschnittes ist vom Ausrichter das Ergebnis telefonisch, per Fax oder per E-Mail an die jeweiligen Rundenleiter zu senden. Das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) ist bis spätestens drei Tage nach der Veranstaltung ebenfalls an die genannten Anschriften zu senden. Zur Auswertung für die DSV-Bestenliste ist die Ergebnisdatei per DSV-Lizenzsystem an den Sachbearbeiter Bestenliste Thomas Ehrhardt, zu senden. Die Zusendung eines Papier-Protokolls entfällt und ist nicht notwendig.

3 Rundenleiter, Wettkampforte:

1. Bundesliga:

Rundenleiterin: Ulrike Siebrasse, Rutkamp 16, 24111 Kiel, Telefon: 0431 789203, e-Mail: Ulrike.Siebrasse@t-online.de

Frauen	Punkte	Männer	Punkte
SG Essen	48.425	1.Potsdamer SV im OSC P	51.458
SV Halle/Saale	47.598	SG EWR Rheinh.Mainz	49.635
SC Magdeburg	47.470	SG Essen	46.733
1.Potsdamer SV im OSC P	45.586	SG Neukölln Berlin	44.242
SV Nikar Heidelberg	45.100	SG Frankfurt	44.113
TSV Hohenbrunn-Riemerling	44.461	SG Stadtwerke München	43.949
SG Stadtwerke München	44.258	SV Halle/Saale	43.742
SG Dortmund	44.177	SV Würzburg 05	43.481
SV Würzburg 05	44.128	Wfr 98 Hannover	42.431
SG Neukölln Berlin	43.956	SSG Saar Max Ritter	42.425
SSG Saar Max Ritter	43.652	SC 1911 Wiesbaden	42.225
SG Frankfurt	43.154	DSW 1912 Darmstadt	41.011

Ausrichter: **SG Essen**
Austragungsort: Hauptbad Essen, Steeler Straße 38, 45127 Essen Tel. 0201 8852125
Ansprechpartner: Bernhard Gemlau, Schloßgarten 22, 45355 Essen, Tel. 0201 689190,
Fax. 0201 6325897, mobil: 0170 1683814, e-Mail: SGEssenGemlau@aol.com
Quartiere: www.sg-essen.de
Meldungen: Ralf Kirchmayer, Manteuffelstr. 25, 45138 Essen, Tel. 0201 2484796
e-Mail: ralf.kirchmayer@schwimmen-essen.de

Wettkampfzeiten 1. Bundesliga:

1. Abschnitt: Samstag, 01.02.2014, Einlass: 8.30 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr
2. Abschnitt: Samstag, 01.02.2014, Einschwimmen ab Ende des 1. Abschnittes, Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes
3. Abschnitt: Sonntag, 02.02.2014, Einlass: 8.30 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr

2. Bundesliga Nord:

Rundenleiter: Dr. Michael Strauß, Fuchspass 13, 49448 Lemförde, Tel.: 05443/2885,
Mobil: 0172/4330464, Fax: 03212/1432914, e-Mail: strauss.nsv@gmx.de.

Frauen	Punkte	Männer	Punkte
W98 Hannover	43.622	1.SC Magdeburg	48.980
Wasserfreunde Spandau 04	42.925	Wasserfreunde Spandau 04	44.455
SGS Hannover	39.905	SSG Bremen/Bremerhaven	44.194
Swim Team Elmshorn	39.419	Hamburger SC	42.275
VfV Hildesheim	39.286	Schwimmclub Berlin	41.929
Berliner TSC	37.677	SG HT 16 Hamburg	41.894
Hamburger SC	37.532	Delmenhorster SV	41.720
SV Neptun Kiel	37.166	Berliner TSC	41.206
SGS Hamburg	35.854	SG Weser-Ems/Oldenburg	41.163

SSG Bremen/Bremerhaven	35.657	SC Poseidon Berlin	40.447
TV Meppen	35.634	SG Osnabrück	40.415
SG Osnabrück	35.392	Swim Team Elmshorn	39.977

Ausrichter: **SV Neptun Kiel**
Austragungsort: Sportforum der Christian- Albrechts- Universität Kiel, Ohlhausenstr. 72
24118 Kiel

Ansprechpartner: Claudia Schierloh, Kopperpahler Allee 86, 24119 Kronshagen.
Tel.: 0431 – 5579962, e-Mail: dms@sv-neptun-kiel.de.

1. Abschnitt: Samstag, 01.02.2014, Beginn: 9.00 Uhr, Einschwimmen ab 8.00 Uhr

2. Abschnitt: Samstag, 01.02.2014, Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes,
Einschwimmen nach Ende des 1. Abschnittes

2. Bundesliga West:

Rundenleiter: Nick Spielkamp, Ruhrtalstraße 372b, 45219 Essen, Tel.: 02054/8709529,
e-Mail: n.spielkamp@swimpool.de.

Frauen	**Punkte**	**Männer**	**Punkte**
SG Ruhr 1	43.919	SG Dortmund	47.552
Telekom Post SG Köln	42.681	Telekom Post SG Köln	44.449
SG Gelsenkirchen	42.673	SG Essen 2	43.697
SSF Bonn	41.627	SG Ruhr	43.127
SG Essen 2	41.485	SG Gelsenkirchen	42.525
VfL Gladbeck	41.031	SG Lünen	42.093
SG Schwimmen Münster	40.006	1.Paderborner SV	41.304
Wasserfreunde Bielefeld	39.450	SG Bayer Wup/Uer/Dor 2	40.433
1.Paderborner SV	38.990	SG Bergheim	40.213
SG Remscheid	38.391	Duisburger ST	40.171
SG Bayer Wup/Uer/Dor	38.047	SG Rhein-Erft-Köln	40.043
SG Ruhr 2	37.262	SG Bayer Wup/Uer/Dor 1	39.988

Ausrichter: **SG Gelsenkirchen**
Austragungsort: Zentralbad Gelsenkirchen, Overwegstr. 59, 45881 Gelsenkirchen

Ansprechpartner: **Ausrichtung:**
Jürgen Krisement, Lucasstr. 16, 45899 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/517451, Fax: 0209/1776517, E-Mail: juergen.krisement@t-online.de
Meldeergebnis und Namenslisten:
Sara Homes, Weidekamp 3, 45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/144418, E-Mail: sara.homes@sg-ge.de

1.Abschnitt: Samstag, 01.02.2014, Beginn: 09:00 Uhr, Einschwimmen ab 08:00 Uhr
2.Abschnitt: Samstag, 01.02.2014, Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnitts,
Einschwimmen nach Ende des 1. Abschnitts

2.Bundesliga Süd:

Rundenleiter: Jakob Rukatukl, Augsburger Str. 411, 70327 Stuttgart, Tel. 0711 332046 p,
e-Mail: rukatukl@t-online.de

Frauen	Punkte	Männer	Punkte
SC 1911 Wiesbaden	45.397	VfL Sindelfingen	46.715
SSG 81 Erlangen	44.890	SG Bamberg	46.516
Hofheimer SC	43.389	SG Regio Freiburg	46.368
SSV Nürnberg	43.360	SSG 81 Erlangen	46.184
SG Swimteam HedDos	43.226	SSG Reutlingen/Tübingen	44.515
SG EWR Rheinh. Mainz	43.078	SSV Ulm I	44.317
SG Region Karlsruhe	42.470	SV 1924 Gelnhausen I	44.258
SC Chemnitz von 1892	42.130	TSV Hohenbrunn-Riemerling	44.078
SSG Reutlingen/Tübingen	41.502	SC Chemnitz von 1892	43.841
DSW 1912 Darmstadt I	41.347	SCW Eschborn	43.305
SSG Leipzig	39.400	SV Nikar Heidelberg I	42.604
SV Wacker Burghausen	39.128	SSG Leipzig	40.790

Ausrichter: **Schwimm-Sport-Verein Freiburg e.V**.
Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg, Tel. 0761 80 77 07, Mail: info@ssvf.de
Austragungsort: Westbad Freiburg, Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg, Tel.: 0761 2 10 55 10
Ansprechpartner: Jochen Gulde, Am Dorfbach 1, 79280 Au
Tel.: 0761 2 90 89 61, e-Mail: joachim.gulde@web.de
Quartierwünsche: http://www.freiburg.de/servlet/PB/menu/1174334_l1/index.html
1. Abschnitt: Samstag, 01.02.2014, Einlass: 8.00 Uhr, Beginn: 9.00 Uhr,
Einschwimmen: 8.00 bis 8.55 Uhr, Kampfrichtersitzung: 8.05 Uhr
2. Abschnitt: Samstag, 01.02.2014, Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes
Einschwimmen: ab Ende des 1. Abschnitts bis 5 Minuten vor Beginn des 2. Abschnittes
Kampfrichtersitzung: 45 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Fachsparte Schwimmen

Gabi Dörries
Vorsitzende

Ulrike Siebrasse
Referentin Mannschaftswettbewerbe

Deutscher Schwimm – Verband e.V.
Mitglied der Fédération Internationale de Natation und der Ligue Européenne de Natation

Punktetabelle für den Deutschen Mannschaftswettbewerb (DMS) 2014

Einleitung:

Die FINA Punktetabelle erlaubt Vergleiche von geschwommenen Ergebnissen. Punkte werden für erschwommene Zeiten vergeben, wobei 1.000 Punkte für den aktuellen Weltrekord (Basiszeit) erzielt werden.
Basis für die Tabelle sind die geschwommenen Weltrekorde auf der 25 m Bahn bis 31.8. des lfd. Jahres.

Formel:

Mit der erschwommenen Zeit (**T**) und der Basiszeit (**B**) in Sekunden werden die Punkte (**P**) nach folgender Formel errechnet:

$$P = 1000 * (B/T)^3$$

Bei der Berechnung wird nicht gerundet, sondern die Nachkommastellen werden abgeschnitten.

Basiszeiten:

Strecken	männlich	weiblich
200 m Freistil	1:39,37	1:51,17
100 m Brust	55,61	1:02,70
200 m Rücken	1:46,11	2:00,03
100 m Schmetterling	48,48	55,05
800 m Freistil		8:01,06
1500 m Freistil	14:10,10	
200 m Lagen	1:49,63	2:04,60
50 m Freistil	20,30	23,25
200 m Schmetterling	1:49,11	2:00,78
400 m Freistil	3:32,25	3:54,85
200 m Brust	2:00,67	2:14,57
100 m Rücken	48,94	55,23
400 m Lagen	3:55,50	4:21,04
100 m Freistil	44,94	51,01

Kiel, den 15. Oktober 2013
Ulrike Siebrasse
Referentin für Mannschaftswettbewerbe